



Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Freistadt
Kreis Wissenstein
für das Jahr 1897.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1224

B.

Nr. 1

Ferdingen am zweyten
September tausend achthundert neunzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zillmann beider Zinnsieg Schneider

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar
zweyzig des Jahres tausend achthundert
zweyzig und fuenf zu Volkholz
wohhaft zu Volkholz

Sohn de Landmann Johann Christian
Schneider und seiner Ehefrau
Hannina geborene Schneider wohhaft
zu Volkholz

2. die bildende Künstlerin Elisabeth
Otto

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar
zehn des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwie zu Feldberg
wohhaft zu Feldberg

Tochter de Johanna Friederich Otto und
seiner Ehefrau Lisa geborene Lombeck,
geborene zehn zu Feldberg
wohhaft zu Feldberg

Liegn den
12. August 1957
Die Ehe von
Herrn Schneider
geboren Otto
ist am 5. August
1957 in Liegn
(Standesamt Liegn)

Nr. 580 / 1957) verstorben.
Der Standesbeamte
Rvrm

Begläubigt: 25. 9. 57



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann Joseph Schneider

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

4. der Landmann Wilhelm Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheselte erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften

Joseph Schneider

Joseph Schneider geboren Otto

Johannes Schneider

Wilhelm Hoffmann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geestlingen am 6. ten Februar 1892

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 2

Festungen am Sonnabend
Februar tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kandidat Jakob Berndtssen

der Persönlichkeit nach

unbeschreiblich, kann,
ungeschäftig Religion, geboren den 1. April 1819,
des Jahres tausend achthundert
Festungen und sieben zu Festungen
wohnhaft zu Festungen

Sohn des zu Weidensee geborenen
Johann Jakob Berndtssen und Anna Sophie von
Lippe geborene Müller wohnhaft
zu Festungen

2. die Kandidatin Anna Henrich

der Persönlichkeit nach

unbeschreiblich, kann,
ungeschäftig Religion, geboren den 1. Januar 1819,
des Jahres tausend achthundert
Festungen und sieben zu Oberndorf
wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des zu Korbach geborenen Landmann
Wilhelm Henrich und Anna Sophie geborene
Lipp geborene Lippmannshausen gebürgt wohnhaft
zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge war Wilhelm Wied

der Persönlichkeit nach

kannt,

Wilhelm Wied ... Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

4. der Zeuge war August Kellner

der Persönlichkeit nach

kannt,

August Kellner ... Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Bernstausen

Franziska Bernstausen geborene Heinrich
Wilhelm Wied

August Kellner

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am 13. ten Januar 1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 3

Gestorben am Trizigsten
Dezember tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lebensmann Wilhelma Gräfin
Schafer

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

ungekirpt Religion, geboren den Trizigsten Oktober
des Jahres tausend achthundert
seitengig und nim zu Herzhausen
hain Liegen, wohnhaft zu Stein
hain Liegen

Sohn des zu Westerwelle Fay von Borbman
Paterikarlen Gräfin Schäfer und dessen
Ehefrau geborene Klemm wohnhaft
zu Froherhausen hain Liegen

2. die ungekirpt Gräfin Fay von Borbman

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

ungekirpt Religion, geboren den Trizigsten November
auszurufen des Jahres tausend achthundert
seitengig und apire zu Oberndorf
wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des zu Oberndorf Fay von Borbman
Johann und Katharina und dessen Ehefrau
Luisa geborene Wunderlich wohnhaft
zu Oberndorf

Findungen den
10. Mai 1957

Die Ehe von
Karin Schäfer
geborene Rumpf
Ist am 19. April
1957 in Osnabrück

(Standesamt) Findungen

Nr. 5 / 1957 verstorben.
Der Standesbeamte
J.v. Müller

Begläubigt:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugelassene Vermieter Rothenspielen

der Persönlichkeit nach _____

verkant,

meine und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberstdorf

4. die Luisa Klein ohne Gräfeß

der Persönlichkeit nach _____

verkant,

etwas unter dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Oberstdorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Heinrich Schäfer
Luisa Käfeß geborene Rabenspieler
Zimnitz Rothenspielen
Luisa Klein

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feststellung am 13ten Oberstdorf 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 4

Festungen am zweiten Februarjahrzehnten
Tausend achthundert neunzig und sechzen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagelößner Jakobus Jäger

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Protestantische Religion, geboren den siebenundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
siebenundneunzig und sechs zu Lippmannshausen
wohhaft zu Lippmannshausen

Sohn des Tagelößner Karl Jäger und
dessen Gattin Anna Lüke geboren
siebenundsechzig wohhaft
zu Lippmannshausen

2. die Tagelößnerin Maria Anna Maria

Lüke, geb. Schröder

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Römisch-katholische Religion, geboren den fünfzehn Februarjahrzehnt
Karl Jäger des Jahres tausend achthundert
siebenundneunzig und sechs zu Polzen
wohhaft zu Lippmannshausen

Tochter des Tagelößner Kastellsoldaten Jakobus Schröder
eigentlich Joseph und dessen Gattin Maria Anna Maria
geb. Schröder empfohlen und getauft wohhaft
zu Dissen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugelöste Johann Joseph Janssen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Johann Joseph Janssen Jahre alt, wohnhaft zu Lippensens,
Kreuzen

4. der Zugelöste Auguste Elisabetha

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Auguste Elisabetha Jahre alt, wohnhaft zu Lippensens,
Kreuzen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von Auguste Elisabetha Janssen
geboren Schreiter Auguste Sophie am Kunden mit
ihrem Johann Joseph verpflichtet und unterzeichnet
wissen und dasseine Herrenmann Janssen
XX. Januar Janssen. Einig und Maßlos

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geurtingen am 24. ten Februar 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 5

Festungen am fünfundvierzigsten
Februar tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt August Kellig

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

evangelischer Religion, geboren den 27. Januar
des Jahres tausend achthundert

Kellig und seine zu Festungen
wohhaft zu Festungen

Sohn des Zugleiters Joseph Kellig und
eppen Lütfrau Anna geborene
Roth. Kind zweiter und zweitältester wohhaft
zu Festungen

2. die Salzgasse Dreiste von Gaffert

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

evangelischer Religion, geboren den 27. Januar
des Jahres tausend achthundert
Kellig und seine zu Festungen
wohhaft zu Festungen

Tochter des Müller Jakob Dreiste und
eppen Lütfrau Sophie geborene
Keller wohhaft
zu Festungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. anonymus Wilhelm Kell

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Essen

4. d. Josephine Friedrich Dreise

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gesindingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in das Archiv über

anonymus Kell

Katharina Kell als Frau Dreise

Wilhelm Kell

Friedrich Dreise

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gesindingen am 25. Februar 1892

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Ur. 6

Feudingen am zehn und gesangigsten
Juli anno tausend achthundert neunzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Jakob Karlsbad junius Bernshausen

der Persönlichkeit nach

untanzt,

protestantischer Religion, geboren den zwanzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert
zehn und nein zu Feudingen
wohnhaft zu Feudingen

Sohn des Jakobus Bernshausen wohnhaft
zu Feudingen und dessen Ehefrau Elisa
geborene Dittel wohnhaft zu Feudingen
zu Feudingen

2. die Elisa Müller von Grußglocke

der Persönlichkeit nach

untanzt,

protestantischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
zehn und drei zu Feudingen
wohnhaft zu Feudingen

Tochter des Maxmilian Feindring Müller
und dessen Ehefrau Elisa geborene
Roth wohnhaft
zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Leyermann August Kellner

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahr und ganzig Jahre alt, wohnhaft zu Geestungen

4. d. v. Landmann Michael Schmidt

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahr und ganzig Jahre alt, wohnhaft zu Geestungen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

zum v. Leyermann

Leyermann August Kellner

zum v. Landmann Michael Schmidt

Schmidt Kellner

Michael Schmidt

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geestungen am 27 ten Februar 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 7

Gedungen am zweyten
März tausend achthundert neunzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lorenzmann Friedrich Litz

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar
zweytausend acht des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig zu Oberndorf
wohhaft zu Oberndorf

Sohn des Faylmann Johann Litz mit
erster Ehefrau Magdalena geborene
Weijand wohhaft
zu Oberndorf

2. die Luzia Oberndorfer geb. Gräfe

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar
zweytausend acht des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig zu Erdbehrich
wohhaft zu Erdbehrich

Tochter des Rathsmanns Ulrich Litz und Mathias
und erster Ehefrau Luiza geborene
Bernhausen wohhaft
zu Erdbehrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{er} Lehrmann Friederich Hespenhe

der Persönlichkeit nach

kannt,

Einundzwanzig Jahre alt, wohuhaft zu Oberendorf

4. d^{er} Lehrme Zimnitz Sie

der Persönlichkeit nach

kannt,

Fourundzwanzig Jahre alt, wohuhaft zu Oberendorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in den Freien

Friedrich Sie

Lina Weber geborene Martin

Friedrich Hespenhe

Zimnitz Sie

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geurteingez am 6 ten Marz

18.97

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Deeslingen am zehnzigsten
März tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Georg Frank

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ungeläufige Religion, geboren den zweiten Januar

April des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf zu Holzhausen

, wohnhaft zu Holzhausen

Sohn de Landmann Georg Frank wohnhaft zu
Holzhausen und Frau Catharina Maria Gaffau geborene
Gaffau geborene Landmann wohnhaft
zu Holzhausen

2. die Cyprian Heinrich von Gaffau

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ungeläufige Religion, geboren den zweiten Februar

Juli des Jahres tausend achthundert

fünfzig und zwölf zu Steinbach

, wohnhaft zu Steinbach

Tochter de Landmann Cyprian Heinrich
und Frau Catharina Maria Gaffau geborene
Gaffau Bender wohnhaft
zu Steinbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mrs. Katharina Gräfin Frank

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

Dorothea Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen

4. d. mrs. Luisa Bolet ohne Gräfin

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

Dorothea Jahre alt, wohnhaft zu Glensbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten
Heinrich Frank
Gräfin Anna Frank geborene Jany
August Frank
Luisa Bolet

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Dortingen am 19ten März 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 9

Geudingen am Zusangrifft
März tausend achthundert neunzig und einund

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Levyman Adolph Guinieff Roth

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzigsten Jan
März des Jahres tausend achthundert
siebenzig und drei zu Geudingen
wohnhaft zu Geudingen

Sohn des zu Geudingen am Hofkamm Levyman
Adolph Roth und der Anna Sophie Lülf
geborene Meyerse wohnhaft
zu Geudingen

2. die Anna Frank apon Gaffgärtl

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vierzigsten Jan
März des Jahres tausend achthundert
siebenzig und eins zu Holzhausen
wohnhaft zu Holzhausen

Dochter des Taglofner Guinieff Frank und
der Anna Sophie Lülf geborene Frank
Levin am Hofkamm und zu Leif wohnhaft
zu Holzhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Landmann Adolf Schack

der Persönlichkeit nach

Jahre und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen bekannt,

4. d. in Ortsteil Laffmamshausen von
Großgörsdorf

der Persönlichkeit nach

Jahre und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Adolf Zimmer Hoff

Mina Hoff geborene Frank

Adolf Schack

Ernest Körnemann jun

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leuslingen am 20. ten März

1893

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 10

Deutlingen am zehnten
April tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugfjahr Willhelm Wied

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Anglikanische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzehn zu Deutlingen,
wohnhaft zu Deutlingen.

Sohn des Zugfjahr Willhelm Wied
Friedrich August Wied
Dagmar Zugfjahr geborene Klotz wohnhaft
zu Deutlingen.

2. die Liebfrau Anna Mayd Willhelmin
Bräde

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Anglikanische Religion, geboren den dreiundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfzehn zu Deutlingen,
wohnhaft zu Dahlbruch.

Tochter des Zugfjahr Friedrich Bräde

und Dagmar Zugfjahr geborene
Kronthüfer wohnhaft
zu Deutlingen.

Die beiden Personen sind einverstanden, dass sie sich in der vorliegenden Form eheleben mögen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mit Kopfsteinen Friedrich Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Teutlingen

4. d. mit Fabrikarbeiter Heinrich Meister

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Riechers, Trausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Weier

Wilhelm Weier geb. von Lauter

Friedrich Schmidt

Heinrich Meister

Der Standesbeamte.

Weier

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Teutlingen am 10. ten April

1897

Der Standesbeamte.

Weier

B.

Nr. 11

Deutlingen am zweyundzwanzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zaftmann und Schreiber Joseph Schaefer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

protestantische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
siebenundzwanzig und zwölf zu Deutlingerhüllle
, wohnhaft zu Deutlingerhüllle

Sohn des zu Deutlingerhüllle wohnenden

Landmann Joseph Schaefer und daffm
Leopoldine geborene Berndsen wohnhaft
zu Deutlingerhüllle

2. die bildende Kunstmalerin Sophie Bleeker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

protestantische Religion, geboren den achtzehnten August
des Jahres tausend achthundert
siebenundzwanzig und zwölf zu Hesselbach
, wohnhaft zu Hesselbach

Dochter des zu Hesselbach wohnenden Leopold
Landmann Joseph Bleeker und daffm Leopoldine
geborene Reeder wohnhaft
zu Hesselbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Zaylojma M. Galen Hesselbach

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jung und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen
Kirche

4. d. Mr. Zöllner oder sein Sohn Friedrich Morri

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jung und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen
Kirche

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg R. Kappeler

Leiter Kanzlei und geborener Lehrer

Wilhelm Hesselbach

Friedrich Morri

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am 19 ten April 1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 12

Festungen am auf ten
Main tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikant Georg Engel

der Persönlichkeit nach

Seckau,

evangelischer Religion, geboren den 1. April 1830
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des Landwirtes Johann Engel
evangelischer Religion, geboren den 1. April 1805
des Jahres tausend neunhundert
fünfzig und zwanzig zu Oberndorf wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Fabrikantin Clara Hoffius

der Persönlichkeit nach

Seckau,

evangelischer Religion, geboren den 1. April 1830
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Tagelöfers Johann Carl Hoffius
und dessen Ehefrau Clara geborene Bäuerle.
Lände vorwiegend und zuletzt wohnhaft
zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. v. Lorenzmann Tennel Hofries

der Persönlichkeit nach

kannt,

Zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. d. u. v. Dorothea Zwanzig Hockler

der Persönlichkeit nach

kannt,

Zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im Anwesenheit
Auguste Hofries
Franz Wenzel gabotan Zwanzig
Tennel Hofries
Zwanzig Hockler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gesetzungen am 8. ten Mai.

1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 13

Leutlingen am Gründonnerstag
1961 tausend achthundert neunzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Julius Heinrich Wilhelm Gräfin Weber

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

ungekirpt Religion, geboren den 21. Februar 1934
Juli des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Oberndorf,
wohnhaft zu Ellenbach

Sohn des Landwirtes Heinrich Weber
und Erinner Maria Giese
geborene Lipp wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Gisela Stengel von Gräff

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

ungekirpt Religion, geboren den 2. August 1934
Kapellenbach des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei zu Oberndorf,
wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Landwirtes Heinrich Stengel
und Erinner Maria Lipp
geborene Weber wohnhaft
zu Oberndorf

Rainland, den
24. Juli 1961

Dr. Ehe mann
Karlheinz Weber

Ist am 23. Juli
1961 in Rainland-
Bahnhof
(Standesamt Rainland)

Nr. 14 / 1961 verstorben.
Der Standesbeamte

Kohl

Begläubigt:
30. Okt. 1961



Hochzeit, den
10. Februar 1957

Dr. Ehefrau
Klara Weber
geborene Mangal
Ist am 5. Januar
1957 in Rainland

(Standesamt Rainland)

Nr. 1 / 1957 verstorben.

Der Standesbeamte
für Aufgaben
Mutter

Gebürtig, am 12. Juli 1955

Der Oberkreisdirektor
im Auftrage



+ zu Lehen übernommen
mit dem Zinsvertrag einer mit
etwa 100 Hufen auf dem Rittergut
Hövel auf dem Lande Jäger
zur Rittergüter
Weber



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Carlymann Friedrich Mengel

der Persönlichkeit nach

kannt,

Carlymann gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. d. vor Kriegerin von Cagliano Weber

der Persönlichkeit nach

kannt,

Kriegerin gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Heinrich Weber

Heinrich Weber

Gebr. Kriegerin von Cagliano Mengel

Friedrich Mengel

Gebr. Kriegerin von Cagliano

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Den dieszen am 18 ten Mai 1892

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Deutschland am zweihundertfünzigsten
Jahrtausend tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Mittelm. Friederich Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____
unkannt,

ungeschäftsfähig Religion, geboren den 20. März 1850
in Münster des Jahres tausend achthundert
frisch eingetragen und wohhaft zu Volksholz
wohhaft zu Volksholz

Sohn des Ludw. Hoffmann genannt Hoffmann
und Julia. geb. Gräfin von Schwerin
Herrrich wohhaft

zu Volksholz

2. die Gräfinna Karol. von Gaffky

der Persönlichkeit nach _____
unkannt,

ungeschäftsfähig Religion, geboren den 10. Februar 1850
in Münster des Jahres tausend achthundert
frisch eingetragen und wohhaft zu Volksholz
wohhaft zu Volksholz

Tochter des gr. Gutsbes. Carl. von Liegenau
von Lüneburg Taglößnitz Friederich Karol. und Stapp
Gräfinna Karol. von Dickebach wohhaft
zu Volksholz

19
Die Ehe freie
Christiane Hoffmann

ist am 11. Mai
1955 in _____

(Signature) Künning

Nr. 17/1955
V. Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Landtmann Apolonia Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

Leutnant,

won. und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Glashütte

4. d. in Karolinen Otto vom Gassen

der Persönlichkeit nach _____

Leutnant,

won. und ganzig Jahre alt, wohnhaft zu Großensee

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernstrich Hoffmann

Apolonia Hoffmann geborene Kraft

Apolonia Heinrich

Karolinen Otto

Der Standesbeamte.

Weber

Die Nebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutnant am 21ten März

1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Deutlingen am zwanzigsten und zweihundert
tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lederhändler Friedrich Weber

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelisch-reformierte Religion, geboren den zweyundvierzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzehn und zwanzig zu Deutlingen
wohhaft zu Deutlingen

Sohn des zur Deutlinger Lederhändlermeister
Friedrich Weber und der aus der fränkischen
Landgrafschaft Hessen wohhaft
zu Deutlingen

2. die Zugfahrerin Wilhelmina Weiß

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelisch-reformierte Religion, geboren den zweyundvierzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzehn und zwanzig zu Deutlingen
wohhaft zu Deutlingen

Tochter des Blauwarenfabrikanten
Wilhelm Weiß und der aus der hessischen
Landgrafschaft Hessen wohhaft
zu Deutlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Langmannen Edolf Weber

der Persönlichkeit nach _____

fürkannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzingen

4. d. von Labrikarbeiter August Heschler

der Persönlichkeit nach _____

fürkannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in der Pfarrkirche
Kreuzingen Weber
Witzenmann Witzenmann Witzenmann
Edolf Weber
August Heschler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kreuzingen am 22ten Mai 1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 16

Festtagen am ~~zum~~ und ~~gegen~~ jüngsten
Mari tausend achthundert neunzig und ~~fünfzehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Fischer

~~Wittmann~~

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~am~~ ~~und~~ ~~gegen~~ jüngsten
Juli des Jahres tausend achthundert
achtzig zu Herberhausen
, wohnhaft zu Herberhausen

Sohn de ~~6~~ Landwirt Jakob Fischer
und Taffan ~~E~~ Frau Maria Fischer
geborene Fehling. Einige verblieben und zu letzte wohnhaft
zu Herberhausen

2. die Lina geb. ~~1850~~ 1851 Taglojnan

Ferdinand Sieg geborene Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~am~~ ~~und~~ ~~gegen~~ jüngsten
August des Jahres tausend achthundert
achtzig und zwei zu Herberhausen
, wohnhaft zu Herberhausen

Tochter de ~~6~~ Taglojnan Jakob Fischer
und Taffan ~~E~~ Frau Maria Fischer geborene
Disselkohle wohnhaft
zu Herberhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Landtagsamt Friederich Weisse

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

frisch und gesund, 35 Jahre alt, wohnhaft zu Berlin

4. d. im Landtagsamt Friederich Weisse
Herr erster Laien zu seinem Dienstleuch
der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

frisch und gesund, 35 Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friederich Weisse
Laien zu Friederich Weisse
Friederich Weisse
Vorgelesen Friederich Weisse unterschrieben

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Düsseldorf am 29. Mai 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 17

Findingen am zweyten
Juni tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Leymann Adolf Hippensiel

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

aus evangelisch Religion, geboren den zweyten Januar
Folierung des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwölf zu Düsseldorf,
_____ wohnhaft zu Rüppelhausen

Sohn des zu Düsseldorf wohnenden Kaufmanns
Erich Hippensiel und dessen Ehefrau Maria Hippensiel
Schäfermeisterin aus Wuppertal. Herkunftswohnhaft
zu Rüppelhausen

2. die Luisa Rothenspieler geb. von Dreyer

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

aus evangelischer Religion, geboren den zweyten April
_____ des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwölf zu Düsseldorf,
_____ wohnhaft zu Rüppelhausen

Tochter des zu Düsseldorf wohnenden
Eugenius Ferdinand Rothenspieler und seiner
Ehefrau Luisa geborene Straete wohnhaft
zu Rüppelhausen

Findingen, den
13. Januar 1948

Die Ehe form
Karin Hippensiel
geborene Rothenspieler
 ist am 1. Januar

1948 in Rüppelhausen

(Standesamt)

Findingen
Nr. 1 / 1948 verstorben.

Der Standesbeamte

J.V. Müller

Begläubigt:

Beglaubigung den 16. 1. 50

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrage:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Carlynamn Brigitte Hippienstiel

der Persönlichkeit nach bekannt,

jung und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Eiserfeld

4. d. vor Maria Friederike Rothenspieler

der Persönlichkeit nach bekannt,

jung und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Rupperts
Kreuzberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Adolf Hippienstiel
Lörry Zippenspiel geborene Raffenspieler
Augusta Hippienstiel
Friedrich Rothenspieler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Deutschoyen am 4ten Junc 1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 18

Diestingen am Fünfzehnsten
Juni tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Matz von Linneam Stern

der Persönlichkeit nach ~~Wagdauersche Nachwurtskartei~~
~~Zandbergsche Familiengeschichte ausser~~ kannt,
christlich Religion, geboren den ~~zweyten Oktober~~
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und sechs zu Gladbach~~
~~beim Biedenkopf wohnhaft zu Gladbach~~
~~beim Biedenkopf~~

Sohn des Matz von Lübeck Stern majoroff zu
Gladbach mit Staffan von Portmann
Erfurter geborener Stern zu Lübeck wohnhaft
zu Gladbach

2. die ~~zweyten Jährlin Löwenstein~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

christlich Religion, geboren den ~~ersten Januar~~
Juni des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und fünf zu Diestingen~~
~~, wohnhaft zu Diestingen~~

Dochter des Zandbergschen Landvogt Löwenstein
mit Staffan Erfurter geborener Stern
zu Diestingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Felix Löwenstein

der Persönlichkeit nach

ist kannt,
agiat und frischungig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. der Kaufmann Felix Löwenstein

der Persönlichkeit nach

ist kannt,
Mittig Jahre alt, wohnhaft zu Trier

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im letzten Februar
Kaufmann Löwen
Stellchen Stern geboren Löwenstein
Felix Löwenstein
Selby Löwenstein

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Düsseldorf am 15ten Februar 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 19

Feindingen am Freitzen
Jahr tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Doktor Karlsbader Christian Weber

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Rückerhausen
wohnhaft zu Rückerhausen

Sohn des Mannes Johann Christian Weber
und dessen Ehefrau Sophie Carolina Hassler
geborene Schröder wohnhaft
zu Rückerhausen

2. die bürgerliche Dorothea Carolina Wegand

der Persönlichkeit nach
erkannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Rückerhausen
wohnhaft zu Rückerhausen

Dochter des Mannes Johann Christian Weber
und dessen Ehefrau Carolina geborene
Ophel wohnhaft
zu Rückerhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Nößlein Wilhelmine Hoffmann

der Persönlichkeit nach

seit zwanzig Jahren bekannt,
wurde zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. von ganz unbekannt Anna Weyand

der Persönlichkeit nach

wurde zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rietberg bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von Hoffmann

Wilhelmine Hoffmann

Carolinus Weber geboren Weyand

Wilhelmine Hoffmann

Anna Weyand

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Detmold am 3. ten Juli

1892

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 20

Gredingen am zwanzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene Friedrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
siebenundachtzig und auf zu Weidenhausen
wohnhaft zu Lohmathe

Sohn des Zugelassenen Friedrich Hoffmann usw.
sohn zu Weidenhausen und Taffern ausgewandert
Braut von Anna Barbara Reppel geb. zu Lohz wohnhaft
zu Weidenhausen

2. die Kuglin Hoffmann geb. Gussjoff

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achthundert
siebenundachtzig und zwanzig zu Gredingen im
Dernbach, wohnhaft zu Gredingen im
Dernbach

Dochter des Zugelassenen Christian Hoffmann
und Taffern Anna Barbara
geboren zu Lohz wohnhaft
zu Gredingen im Dernbach

Die Ehefrau ist am
26. Dezember 1972
in Laasphe -

verstorben
(St. Amt Laasphe)

Nr. 47/1972.
Den 19. Dezember 1972

Der Standesbeamte
Blecher

Die Übereinstimmung mit dem
Hauptregister wird beglaubigt.
Detmold, den 2. 3. 1973



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Zyglojan Christian Hofius

der Persönlichkeit nach untanzt,

er ist in das Jahr 1892 Jahre alt, wohnhaft zu Steinungen
im Kreis Lüdenscheid

4. d zu Zyglojan Heinrich Hackler

der Persönlichkeit nach untanzt,

er ist in das Jahr 1892 Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Hoffmann

Rosina Hoffmann geborene Jäger

Christian Hofius

Heinrich Hackler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Steinungen am 14ten August 1892

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 21

Zivilcönsul am zweyundzwanzigsten
Oktobr tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Friedrich Schönhard

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

protestantische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Mai

des Jahres tausend achthundert

sechzehn mit zwölf zu Lauspehle

, wohnhaft zu Lauspehle

Sohn des Eugen Lauspehle ehemaliger Vorsteher der Firma
Großvater Karl Friedrich Schönhard und Elisabeth
Großmutter Anna Elisabeth geborene Scherzer wohnhaft
zu Lauspehle

2. die kindfreie Tänzerin Mayd Karoline
Daess

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

protestantische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Oktober Fabrikarbeiter des Jahres tausend achthundert
sechzehn mit zwölf zu Amschhausen
, wohnhaft zu Amschhausen

Tochter des Eugen Amschhausen ehemaliger Vorsteher
Großvater Christian Daess und Elisabeth geborene
Loris geborene Weber wohnhaft
zu Amschhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberbaurätselarbeiter Christian
Daefs

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Kirchen und zweyzig Jahre alt, wohnhaft zu Erndtebrück

4. die jungverlobte Mine Rothenzielen

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amelshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Friedrich Rönsdorf

Barolina Rönsdorf geborene Daefs

Christian Daefs

Mina Wolfgangiela

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ferdinjen am 2. ten Oktober 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 22

Findingen am zehn ten
Oktober tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landmann August Adolf Strack

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

zu angliifischer Religion, geboren den zehn Jan
des Jahres tausend achthundert
zehn und zwölf zu Sünzel
, wohhaft zu Holzhausen

Sohn des Landmann August Strack
und daffern Ehefrau Laura geborene
Henke Leida wohhaft

zu Holzhausen.

2. die Laura Weber von Gaffahl

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

zu angliifischer Religion, geboren den zehn neunzig
Jan des Jahres tausend achthundert
zehn und zwölf zu Bermershhausen
, wohhaft zu Bermershhausen

Tochter des Landmann Georg Weber
und daffern Ehefrau Karoline
geborene Wagner Leida wohhaft
zu Bermershhausen.

Findingen den
10. Mai 1957

Der Ehe mann
August Adolf
Strack
ist am 17. April
1957 in Holzhausen

(Standesamt Findingen)

Nr. 4 1947 verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Begläubigt:

Berleburg, den 25. Mai 1948

Der Oberkreisdirektor



Findingen den
10. Mai 1948

Die Ehe für
Karin Strack
geborene Weber
ist am 30. April
1948 in Holzhausen

(Standesamt Findingen)

Nr. 10 1948 verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Begläubigt:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Landwirt Heinrich Weber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

wir sind ungefähr Jahre alt, wohnhaft zu Petersen.
Hauses

4. dnr Leyer Heinrich Straß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

wir sind ungefähr Jahre alt, wohnhaft zu Rieste

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Adolf Straß

Leyer Straß geborene Weber

Heinrich Weber

Heinrich Straß

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Festungen am 9. ten Oktobr 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 23

Festenjahr am zweiten Januarzehnten
Oktobertausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirtmann Antonius Wickel

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
mangolippser Religion, geboren den zweijährigen Jan
Oktobert des Jahres tausend achthundert
fünfzehnjährig zumin zu Feudingen
wohhaft zu Feudingen

Sohn des Landwirtmannes Antonius Wickel, geboren
zum zweijährigen Jan und wohhaft zu Feudingen
Gefreiflips geboren am Rott zum zehnjährigen wohhaft
zu Feudingen

2. die Lovaline Fischbach von Gräffgen

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
mangolippser Religion, geboren den zweijährigen Jan
August des Jahres tausend achthundert
fünfzehnjährig zumin zu Feudingen
wohhaft zu Feudingen

Tochter des Landwirtmannes Antonius Fischbach
und wohhaft geboren am zweijährigen Jan
September des Jahres tausend achthundert
fünfzehnjährig zumin zu Feudingen

Feudingen, den
19. November 1955

Der Ehemann
Antonius Wickel

Ist am 29. Oktober
1943 in Feudingen

(Standesamt Feudingen)

Nr. 46 / 1943 verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Beglaubigt:



Feudingen, den
19. November 1955

Die Ehefrau
Karoline Wickel
geborene Fischbach
ist am 20. Oktober
1955 in Feudingen

(Standesamt Feudingen)

Nr. 37 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Beglaubigt:



Erneuerung einer vor
dem Standesbeamten am zweijährigen Jan
gefassten Ehe zwischen der
Verlobungseid und dem
Jugendregister der Konsistorial
Personenrechen gebrachte.
Welen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zogeljmar Dingyß Lechner

der Persönlichkeit nach

kannt,

Seift und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutkirchen

4. der Landmann ob Kar Höffmann

der Persönlichkeit nach

kannt,

Fors fand zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutkirchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Dingyß Winkel

Karolina Winkel geborene Höffmann

Dingyß Lechner

ob Kar Höffmann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutkirchen am 23 ten Oktober 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 24

Düsseldorf am zweyundvierzigsten
November tausend achthundert neunzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lehrer an der evangelischen Schule zu Düsseldorf

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten März

des Jahres tausend achthundert

zweyundvierzigsten zu Düsseldorf

wohhaft zu Beicken

bis Remscheid _____

Sohn des Ehrl. Böhl Roth zweyundvierzigsten

März sechzehn wohhaft

zu Düsseldorf _____

2. die Kalvarien Herrscher von Lippstadt
Familie _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten

September des Jahres tausend achthundert

zweyundvierzigsten zu Düsseldorf

wohhaft zu Düsseldorf _____

Dochter des Landschenks Gräf. Oettolff.

Herrscher und Oppen Hoffmann Kalvarien

geschlossene Bruderschaft wohhaft

zu Düsseldorf _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tafelmann von Friedrich Berger

der Persönlichkeit nach

kannt,

etwa ~~und~~ ^{mit} zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Geestringen~~

4. der Tafelmann Ludwig Hafiers

der Persönlichkeit nach

kannt,

auf dem ~~und~~ ^{mit} zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Geestringen~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~in Anwesenheit~~

Friedrich Roth

hierunter ~~in Anwesenheit~~ ^{gezeichnet}

Friedrich Berger

Ludwig Hafiers

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geestringen am 10ten November 1897

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Feuerungen am sieben und zwanzigsten
November tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zaeschleifer Karl Nies

der Persönlichkeit nach

bekannt,

angewandt Religion, geboren den fünfzigsten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Obersdorf
Kreis Siegen, wohnhaft zu Feuerungen

Sohn des Lerndienstes Friedrich Nies und Stoffen
Ehefrau Anna Maria geborene Reisenbeck.
Lebt mit Stoffen und Anna wohnhaft
zu Obersdorf Kreis Siegen.

2. die Gisela Weber aus Lippstadt vom Stand

der Persönlichkeit nach

bekannt,

angewandt Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Feuerungen
wohnhaft zu Feuerungen

Tochter des Rundschuhfuchtmannes Friedrich Weber
und Stoffen Ehefrau Maria Gisela
geborene Strecke wohnhaft
zu Feuerungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Gymnastikverein Wies

der Persönlichkeit nach

unbekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Beeck

4. d. von Lina Schmitz vom Kaufhaus Kaus

der Persönlichkeit nach

unbekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Liegen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in den Hauptregister

Paul Wies

Elise Wies geborene Welser

Gymnastikverein Wies

Lina Schmitz

Der Standesbeamte.

Welser

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geurtingen am 27ten November 1892

Der Standesbeamte.

Welser

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Unter einigen Land
der Mark Brandenburg
Raij, Rost für das Jahr
1897 und fülland für
und gesetzig freiburg im
nord für mit abgepfaffen
Festungen am 31. Dezember
1897



vom Standort bekannte
Weber

Mark Brandenburg am
gesamt Vorwärts
größte
vom Standort bekannte
Weber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

famit,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

famit,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18.

Der Standesbeamte.

Nachprägung von
gesammelten Vorberichten
geklopft
von Kanzler Baumga
Weber